360

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michel,

Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrgang . Wien, Donnerstag 18. Oktober 1917 . Nr. 3592

Waffenbrüderliche Tagung in Wien. Im Anschlusse an den deutsch-österreichischen Städtetag findet Freitag , 26. Oktober im niederösterreichischen Landhause eine gemeinsame Tagung der Gemeindeabteilungen der Waffenbrüderlichen Vereinigungen Deutschlands , Ungarns und Oesterreichs mit folgender Tagesordnung statt : Vormittags 10 Uhr 1. Tagung der Verfassungsgruppe im Prälatensaal des n.-ö. Landhauses. Vorsitzender Bürgermeister Dr. Weiskirchner, Berichterstatter Bürgermeister Dr.Storch (Komotau) . 2. Beratung der Ernährungsgruppe im Bibliotheksaal des n. - ö. Landhauses. Vorsitzender Reichsratsabgeordneter Dr. Robert Freißler, Berichterstatter ein reichsdeutscher Redner über das reichsdeutsche Ernährungswesen. Nachmittags 4 Uhr : Gemeinsame Vollversammlung der 3 Gemeindeabteilungen. Vorsitzender Bürgermeister Dr. Weiskirchner, Berichterstatter 1.) Stadtrat Dr.Luther, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des deutschen Städtetages über den Aufbau der reichsdeutschen Kriegsernährungswirtschaft . 2.) Magistratsrat Dr. von Wildner (Budapest) über die Entwicklung Budapests zur Großstadt..

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des VB.Hoß im Status des Conscriptions- Amtes : Franz Scherer , Karl Krupitz, Emanuel Rotter und Josef Fischer letztere beide ad personam zu Oberkontrolloren ernannt und dem Josef Mardetschläger in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienstleistung den Titel Conscriptions-Amts - Oberkontrollor verliehen. - Nach dem Antrage des Stadtrates Dr. Haas wurde Dr. Adolf Rechtl zum städtischen Oberarzt und Dr. Paul Pompe zum städtischen Arzt I. Klasse ernannt.

Vertrauliche Sitzung. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung nach einem Antrage des STR. Spalowsky dem Superior der Missionspriester fürsterzbischöflichen geistlichen Rat Nepomuk Legerer in Anerkennung seiner mehr als 4o jährigen verdienstvollen priesterlichen und charitativen Tätigkeit die grosse goldene Salvator-Medaille , nach einem Antrage des STR. Hötzel den Armenräten des Armeninstitutes Ottakring Ludwig Schmidt, Johann Artenja und Simon Pirker , nach einem Antrage des STR. Knoll dem Armenrate des Armeninstitutes Floridsdorf Josef Glaser , nach einem Antrage des STR. Frass dem Bezirks- und Armenrate des Bezirkes Neubau Josef Zuleger und den Armenräten dieses Bezirkes Anton Strauss und Hermann Szaszi , nach einem Antrage des STR. Grünbeck den Armenräten des 17. Bezirkes Johann Klein, Ferdinand Ledermann , Franz Riedler , Rudolf Thumser, Augustin Barczaga und August Riss und dem Armen-Bezirks-Ortschulrate Anton Lindmaier in Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege die goldene Salvator-Medaille verliehen. Nach einem Antrage des STR. Zatzka wurde aus Anlass der Erbauung und Inbetriebsetzung des Kaiser-Franz Josef- Bades dem Magistratsrate Karl Hanisch die vollste Anerkennung, dem Stadtbau - Direktor Dr.Ing. Heinrich Goldemund der Dank und die vollste Anerkennung , dem Baurate Franz Wejmola die volle Anerkennung und dem Bauinspektor Friedrich Jäckel der Dank und die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen, nach einem Antrage des VB. Hoß wurden dem Josef Wiesberger der Titel Kanzlei-Oberoffizial verliehen.

GR. Rudolf Müller +. Heute Nacht starb nach längerer Krankheit GR. Rudolf Müller, Rechnungsdirektor i.P. im 68. Lebensjahre. Er wurde zum erstenmale im Jahre 1900 vom zweiten Wahlkörper des 3. Bezirkes in den Gemeinderat gewählt, in welchem er eine verdienstvolle Tätigkeit entfaltete. Er war Mitglied des gemeinderätlichen Approvisionierungsausschusses und erstattete in dieser Eigenschaft mehrere wichtige Referate und auch als Mitglied der handelspolitischen Kommission vertrat er mit Tatkraft die Interssen der Konsumenten. Er war ein wahrer Freund der Lehrer und Beamten, welche in ihm einen beredten Anwalt im Gemeinderate ~~fanden~~ bei allen standes- und materiellen Fragen fanden. Müller war ferner Verwaltungsrat der Viehverwertungsgesellschaft , Mitglied des Kohlenausschusses, Mitglied des Untergrundbahnkomitee, des Wohungsfürsorgeausschusses und des Verwaltungsausschusses der Zentral - Sparkasse. Aush an den Arbeiten des Bezirksschulrates, dem er durch eine lange Reihe von Jahren angehörte, nahm er regen Anteil. Sein offener Charakter , sein entgegenkommendes Wesen und seine strengsachlichen Ausführungen bei gemeinderätlichen Debatten gewannen ihm zahlreiche Freunde.

Eine neue Kriegsküche. Die Kriegsküche Nr. 51 im 2. Bezirk, Kleine Pfarrgasse 33 wird im Laufe der vorletzten oder letzten Oktober - Woche ihren Betrieb aufnehmen. Anmeldungen zum Speisenbezug werden in dieser Küche am 20., 21. und 22. d.M. zwischen 8 und 12 Uhr vormittags und zwischen 3 und 6 Uhr nachmittags entgegengenommen. Der amtliche Einkaufsschein ist mitzubringen.

Der 60. Geburtstag der GRe. von Steiner und Grünbeck. Die GRe. von Steiner und Grünbeck, welche dieser Tage ihr 6o. Lebensjahr vollenden, wurden in der heutigen Stadtratssitzung vom BM. Dr. Weiskirchner herzlichst beglückwünscht, wofür Stadtrat von Steiner in beider Namen seinen besten Dank aussprach.

Beteiligung der Gemeinde Wien an der Wäschesammlung. Ueber Verfügung des Bürgermeisters wurden aus den Vorräten der städtischen Waisenhäuser und Kinderpflegeanstalten, der städtischen Strassenbahnen, des Asyl - und Werkhauses und der städtischen Feuerwehr grössere Mengen gebrauchter Wäsche , Tuchabfälle und Abfälle von Kleidungsstücken für die Sammlung von Wäsche für das Militär angegeben.